

15. Suffizienz – leihen, gebraucht kaufen, wiederaufbereiten, verschenken

Möbel und Büroausstattung

Alte Büromöbel aufbereiten und wiedernutzen

- Die Firma STREIT bietet über ihr Inhouse-Programm RETHINK & REFRESH in Kooperation mit verschiedenen regionalen Möbelherstellern an, alte Büromöbel wiederaufzubereiten.
- Über den Rahmenvertrag Büromöbel mit der Firma STREIT können z.T. auch nur einzelne Teile von neuen Möbeln bezogen werden, z.B. Gestelle für höhenverstellbare Schreibtische. So können die alten Schreibtischplatten weiterhin genutzt werden.



Alte Büromöbel und Ausstattung verschenken

- Caritas und Diakonie** nehmen häufig Sach- und Möbelspenden entgegen, um sie an bedürftige Menschen zu fairen Preisen weiterzuverkaufen, wie z.B. beim Caritasverband Freiburg. Recherchieren Sie, ob es bei Ihnen vor Ort solche Annahmestellen gibt.
- Auch die **lokale Abfallwirtschaft** betreibt in vielen Städten Second-Hand-Kaufhäuser, die Sach- und Möbelspenden annehmen. In Freiburg entsteht z.B. zurzeit die Fundfabrik (Öffnung voraussichtlich Ende 2025).



Wichtig: Es muss bei Eigentum der Erzdiözese immer zunächst geklärt werden, ab wann etwas verschenkt werden darf (z.B. sofern das Gut abgeschrieben ist), da es sonst eine Vermögensschädigung sein könnte.

IT und Geräte

Nicht genutzte Geräte und Ausstattung zurückgeben

- Die Diözesanstelle IT bittet darum, nicht mehr genutzte Diensthandys und IT-Hardware zurückzugeben, um sie ggf. anderen Mitarbeitenden zur Verfügung stellen zu können und dadurch finanzielle Mittel und die Umwelt zu schonen. Grundsätzlich sind alle Geräte spätestens beim Verlassen des Dienstgebers oder nach Aufforderung abzugeben.

Alte Geräte wiederaufbereiten/gebraucht kaufen

- Im Ordinariat Freiburg gibt es eine Kooperation mit dem regionalen **Refurbished-Anbieter CC4Remarketing**. Dieser nimmt ausgemusterte IT-Geräte zurück und bereitet sie für den Weiterverkauf auf. Mitarbeitende der Kurie können gebrauchte Geräte (Notebooks, Handys...) dort zu vergünstigten Preisen erwerben.

Rohstoffe zur Wiederverwertung rückführen

- Über die Caritas können Sie Sammelboxen für leere Tonerkartuschen, Tintenpatronen und private alte Smartphones bestellen



Noch Fragen?

Wenden Sie sich bei Fragen zu den Rahmenverträgen, zur Wiederaufbereitung/(Teil-)Wiedernutzung von Büromöbeln, sowie bei Fragen zur Wiederaufbereitung/Kauf von alten Geräten gerne an: einkauf@ordinariat-freiburg.de.

(Diensthandys dürfen den Boxen nicht zugeführt werden, da diese zertifiziert gelöscht werden müssen). Die Rohstoffe werden über einen Partner wiederaufbereitet und soziale Projekte der Caritas profitieren vom Erlös.

- Auch über die Missio Handyaktion können Sie (private) alte Smartphones sammeln und wertvolle Rohstoffe recyceln. Geben Sie die Handys entweder bei einer der regionalen Missio-Sammelstellen ab oder melden Sie Ihre Einrichtung als Sammelstelle an.

Kirchenbedarf

Kunst- und Kirchenobjekte

- Nutzen Sie den Verschenkatalog des Kirchlichen Diözesanmuseums, um nicht mehr benötigte **Kirchenobjekte** zu verschenken, oder suchen Sie dort nach gebrauchtem Inventar für Ihre Kirche.

Wachsreste

- Die meisten **Anbieter für Kirchenbedarf** nehmen Wachsreste zurück, ein wirkliches Recycling ist aber nur in sehr begrenztem Umfang möglich.
- Wenn Sie sichergehen wollen, dass Restwachs einem guten Zweck dient, **spenden Sie die Wachsreste** an caritative Einrichtungen, Kindergärten oder Klöster, die daraus neue Kerzen gießen. In kleinen Kapellen können Altarkerzen auch noch vollständig heruntergebrannt werden.
- Die Kerzenmanufaktur SinnLicht produziert Kerzen aus Recycling-Wachs in Handarbeit. Jeder, der Wachsreste hat, kann diese zu bestimmten **Sammelstellen** bringen. Es besteht auch die Möglichkeit, eine private oder öffentliche Sammelstelle zu eröffnen. Dazu nehmen Sie Kontakt zum Unternehmen auf. Allerdings werden derzeit bestimmte Kerzenarten wie Kirchenkerzen oder Duftkerzen nicht angenommen. Auch der Verein SecondLight lässt Kerzen aus Recycling-Wachs von einer Caritas-Werkstatt zu neuen Kerzen verarbeiten.

Leihen statt kaufen

In vielen deutschen Städten gibt es inzwischen **Sharing-Plattformen** für verschiedene Materialien und Gegenstände, z.B. Werkzeuge, Veranstaltungstechnik etc. Für Freiburg gibt es hier eine Übersicht der Stadt über verschiedene Angebote. Recherchieren Sie, welche Möglichkeiten es bei Ihnen vor Ort gibt.

Foodsharing

- Mehrere Gemeinden der Erzdiözese Freiburg bieten **Fairteiler** in Kirchnähe an, um ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. Lassen Sie sich z.B. von St. Alexander in Rastatt oder St. Peter und Paul in Freiburg inspirieren. Informationen zur Einrichtung eines Fairteilers finden Sie hier.

Weiterführende Links

Hintergründe, Aktionsideen, Materialien und Gottesdienstbausteine zum Thema Suffizienz:
<https://www.fair-nah-logisch.de/kompetenzstelle/projekte/suffizienz/>.

Workshops und Vorträge zum Thema Suffizienz:

https://umwelt.ebfr.de/themen/bildung/bildungskatalog-schoepfung-und-umwelt/?stichwortsuche_05262300=suffizienz&btn-submit_05262300=1#a-pos-12412129.